

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen,
Andreas Büsch und Alexander Filipović

47. Jahrgang 2014 • Heft 4

Inhaltsverzeichnis

Bildethik

<i>Renate Hackel-de Latour</i> Bildethik im Fadenkreuz (Vorwort)	400
<i>Alexander Godulla</i> Authentizität als Prämisse? Moralisch legitimiertes Handeln in der Pressefotografie	402
<i>Melanie Verhovnik</i> Eingebrannte Bilder. Die Problematik medialer Bildberichterstattung am Beispiel von School Shootings	411
<i>Till Mayer</i> Hässlichkeit zu zeigen bedarf keiner digitalen Politur. Der Fotograf Till Mayer arbeitet mit Hilfsorganisationen in Kriegs-, Krisen- und Katastrophengebieten zusammen	431
<i>Petra Hemmelmann / Nicola van Bonn</i> „Wegsehen darf man nicht – aber auch nicht alles zeigen.“ Bildethik aus Sicht des katholischen Hilfswerks Adveniat. Ein Gespräch mit Nicola van Bonn	438

Aufsatz

Michel Penke

Gewagt, gedruckt, gerügt.

Varianz ethischer Entscheidungen im Journalismus 448

Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Annika Franzetti

Enttäuschte Erwartungen.

Die Presseberichterstattung zur Bischofssynode
zwischen Euphorie und Ernüchterung 464

Essay

Frank Rosemann

Medienrevolution und Kirchenkrisen.

Grenzen einer Unternehmensberatung 474

Dokumentation

Paul Tighe

Die Kirche in der digitalen Welt.

Die Verbreitung der Frohen Botschaft 483

Literatur-Rundschau

Markus Behmer/Birgit Bernard/Bettina Hasselbring (Hg.):

Das Gedächtnis des Rundfunks: Die Archive der öffentlich-rechtlichen Sender

und ihre Bedeutung für die Forschung (*Raphael Rauch*). 493

Daniel Nölleke: Experten im Journalismus. Systemtheoretischer

Entwurf und empirische Bestandsaufnahme (*Alexander Godulla*). 496

Uwe Krüger: Meinungsmacht. Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien

und Alpha-Journalisten – eine kritische Netzwerkanalyse (*Petra Hemmelmann*). 498

Martin Dabrowski/Judith Wolf/Karlies Abmeier (Hg.):

Ethische Herausforderungen im Web 2.0 (*Matthias Rath*). 501

Abstracts (english)..... 503

Vorschau 504

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Lehrstuhl für Journalistik II, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Andreas Büsch, Professur für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft, Katholische Hochschule Mainz, Saarstraße 3, D-55122 Mainz, E-Mail: andreas.buesch@kh-mz.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstr. 31a, D-80539 München, E-Mail: alexander.filipovic@hfph.de

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Petra Hemmelmann, Annika Franzetti, Dr. Christian Klenk
Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt; Telefon: 08421/93-21554, Fax: 08421/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de, Internet: www.communicatio-socialis.de

E-Journal: ejournal.communicatio-socialis.de; ISSN (online): 2198-3852; Redaktion: Christoph Sachs

Verlag und Anzeigenverwaltung: Matthias-Grünewald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, D-73760 Ostfildern-Ruit; Telefon: 0711/4406-140, Fax: 0711/4406-138, E-Mail: petra.haertel@schwaben-verlag.de, Internet: www.gruenewaldverlag.de

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Einzelheft 12,90 Euro. Jahresabonnement der gedruckten Ausgabe *oder* E-Journal mit Zugang zum elektronischen Archiv 45,20 Euro. Studentenabonnement 32,00 Euro (bei Printausgabe zuzüglich Zustellgebühr). Jahresabonnement für gedruckte Ausgabe *und* E-Journal: 58,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro). Bestellungen für Deutschland und die Schweiz bitte an den Matthias-Grünewald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, D-73760 Ostfildern-Ruit; für Österreich: Verlag Herder, Wollzeile 33, A-1010 Wien. Das Abonnement gilt als um ein Jahr verlängert, wenn die Kündigung nicht bis sechs Wochen vor Jahresende erfolgt.

Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Nicht angeforderte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Reproduktion nur mit Genehmigung von Redaktion und Verlag.